

Intellectual Property Law

Certificate of Advanced Studies (CAS)



Building Competence. Crossing Borders.

Lehrgang

Immateriälgüterrecht im Gleichschritt mit Fortschritt

Eignen Sie sich fundierte und praxisnahe Kenntnisse in einer zukunftsorientierten Branche an.

AUSGANGSLAGE

Im Bereich der Innovation ist die Schweiz seit Jahren führend: Es wird in die Entwicklung neuer Produkte, in Life Sciences und Legal Tech investiert. Gleichzeitig gibt es hierzulande viel zu wenig Aufklärung darüber, wie diese enorm wertvollen Investitionen in der Praxis wirksam geschützt werden können. Immateriälgüterrecht (Geistiges Eigentum) bzw. Intellectual Property (IP) wird immer wichtiger. Entsprechend wächst auch der Bedarf an qualifizierten Arbeitnehmenden mit umfassenden IP-Kenntnissen.

Der CAS Intellectual Property Law vermittelt diese Kenntnisse: Die theoretischen Grundlagen des Immateriälgüterrechts werden ebenso gelehrt wie deren effiziente Anwendung in der Praxis. Die Referierenden sind vorwiegend erfahrene Praktikerinnen und Praktiker aus Industrie und Advokatur. Fallsimulationen sowie Besuche bei Immateriälgüterrechtseinrichtungen wie dem IGE, der WIPO und dem EPA sorgen für direkten Mehrwert bei den Teilnehmenden.

LERNZIELE UND NUTZEN

Im CAS Intellectual Property Law erwerben Sie folgende Kompetenzen:

- Sie kennen die Grundlagen des Immateriälgüterrechts.
- Sie kennen die Abgrenzungskriterien zu verwandten Rechtsdisziplinen.
- Sie kennen die Rolle hoheitlicher Institutionen im Bereich des Immateriälgüterrechts.
- Sie kennen die wohlfahrtsökonomischen und sozialen Hintergründe des Geistigen Eigentums.

- Sie kennen die Voraussetzungen für den Erwerb und die Durchsetzung von Immateriälgüterrechten.
- Sie kennen die Grundzüge der Lizenzierung von Immateriälgüterrechten.
- Sie kennen die wichtigsten Merkmale von Transaktionen im Bereich Immateriälgüterrecht.
- Sie entwickeln ein Gespür für aktuelle Entwicklungsströme des Geistigen Eigentums.
- Sie kennen die wichtigsten internationalen Übereinkommen im Bereich Immateriälgüterrecht.
- Sie erarbeiten fundierte immateriälgüterrechtliche Kenntnisse, die praxisnah und sofort einsetzbar sind.
- Sie eignen sich Fertigkeiten an in einem Bereich, in dem die Nachfrage nach qualifizierten Arbeitskräften immer grösser wird.

ZIELPUBLIKUM

Personen aus

- dem Rechtsbereich
- der Wirtschaft
- der Unternehmensberatung
- der Naturwissenschaft
- dem Ingenieurwesen
- der Technik
- der Medizin

ZIELRAUM

- Schweiz
- Deutschland
- Österreich

Aufbau und Inhalt

Ein breites Spektrum an Lehr- und Lernformen

Erfahrene Dozierende aus Wissenschaft und Praxis mit Fachkompetenz im Immaterialgüterrecht geben ihr Wissen an Sie weiter.

MODULÜBERSICHT

MODUL 1 6 ECTS-Credits, 7,5 Tage	MODUL 2 6 ECTS-Credits, 7,5 Tage
Grundzüge des Immaterialgüterrechts	Immaterialgüterrecht in der Praxis
<ul style="list-style-type: none">– Einführung Immaterialgüterrecht– Ökonomische Perspektive– Urheberrechte (National/International)– Verwertung von Urheberrechten– Markenrecht– Patentrecht– Designrecht– Verwandte Rechtsdisziplinen (Bundesgesetz über unlauteren Wettbewerb/Firmen- und Namensrecht)– IP im Spannungsverhältnis zu anderen Rechtsgebieten (Kartellgesetz)– Besuch beim IGE in Bern	<ul style="list-style-type: none">– IP-Transaktionen (Lizenzierung, Kauf/Verkauf, Verpfändung usw.)– IP-Durchsetzung (Litigation, Arbitration und Mediation)– Internationales Privatrecht und IP– Life Sciences/Trade Secrets– IP Management– IP im digitalen Umfeld– Besuch bei der WIPO in Genf– Besuch beim EPA in München (Europäisches Patentrecht, Rechtsvergleichung)

METHODIK

Der Lehrgang zeichnet sich durch methodische Vielfalt aus. Neben Vorlesung, Diskussion und Selbststudium besuchen Sie die wichtigsten europäischen Immaterialgüterrechtsinstitutionen. Der CAS IP Law ist in der Schweiz einmalig.

DOZIERENDE

Der Unterricht wird von Spezialisten und Spezialistinnen mit ausgewiesener Erfahrung im Bereich des Immaterialgüterrechts sowie fachlich und didaktisch qualifizierten Hochschuldozierenden der ZHAW durchgeführt.

GEISTIGES EIGENTUM IN DER BILDUNG VERANKERN

Das Eidgenössische Institut für Geistiges Eigentum (IGE) sensibilisiert die Öffentlichkeit und insbesondere KMU über die Möglichkeiten der Schutzrechte. Ziel dieser Initiative ist es auch, IP im Bildungswesen zu verankern. Die Kooperation bündelt bewährte Kräfte für das gemeinsame Ziel: Wissen rund um das Geistige Eigentum zu fördern. Das IGE unterstützte die ZHAW bei der Konzeption des CAS IP Law und stellt mehrere Experten als Dozierende für den Lehrgang.

>>> www.ige.ch

Kontakt

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch



David Stärkle
Dozent für Intellectual Property

STUDIENLEITUNG

David Stärkle, MLaw, Rechtsanwalt, LL.M.
Institut für Unternehmensrecht
david.staerke@zhaw.ch

ADMINISTRATION UND ANMELDUNG

ZHAW School of Management and Law
Customer Service Weiterbildung
Theaterstrasse 15b
Postfach
8401 Winterthur
Telefon +41 58 934 79 79
info-weiterbildung.sml@zhaw.ch



Institut für Unternehmensrecht

Die School of Management and Law (SML) der ZHAW ist im Bereich des Wirtschaftsrechts eine der bestimmenden Forschungs- und Bildungsinstitutionen der Schweiz.

Im Institut für Unternehmensrecht stehen die Unternehmen im Zentrum. Damit tragen wir der gesellschaftlichen Bedeutung wie auch der sozialen Verantwortung der Unternehmen Rechnung. Die rechtlichen Anforderungen an wirtschaftliche Tätigkeiten sind gestiegen. Kenntnisse des Unternehmensrechts sind der Schlüssel zum Erfolg.

>>> www.zhaw.ch/iur

Organisatorisches

Die Voraussetzungen für Ihren Erfolg

Besuchen Sie uns online für weitere Informationen.

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Zugelassen sind Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen oder Universitäten mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung. Berufsleute ohne Hochschulabschluss können aufgenommen werden, sofern sie über mindestens fünf Jahre Berufserfahrung und entsprechende Weiterbildungsausweise (höhere Fachschule oder höhere Fachprüfung mit eidgenössischem Fachausweis/Diplom) verfügen. Über die definitive Zulassung entscheidet die Studienleitung.

ANMELDUNG

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt online. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. >>> www.zhaw.ch/iur/cas-ipl

DATEN

Die Kursdaten sind jeweils online publiziert: >>> www.zhaw.ch/iur/cas-ipl

ARBEITSAUFWAND

Für den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs werden 12 ECTS-Credits (European Credit Transfer System) vergeben. Der Kurs beinhaltet einen Arbeitsaufwand von ca. 300 Stunden inkl. 120 Kontaktlektionen.

LEISTUNGSNACHWEIS

Der Leistungsnachweis ist als schriftliche Prüfung und als Präsentation zu erbringen.

UNTERRICHTSORT

Der Unterricht findet in den Räumlichkeiten der ZHAW School of Management and Law in Winterthur statt, zwei Gehminuten vom Bahnhof Winterthur entfernt. >>> www.zhaw.ch/sml/campus

DAUER

Der Lehrgang wird über einen Zeitraum von drei Monaten in 15 Tagen Präsenzunterricht absolviert.

UNTERRICHTSZEITEN

Der Unterricht findet jeweils wie folgt statt: Donnerstag, Freitag, Samstag

ABSCHLUSS

Nach erfolgreichem Erbringen der Leistungsnachweise sowie Erfüllen der Präsenzpflcht von mindestens 80 Prozent verleiht die School of Management and Law das «Certificate of Advanced Studies ZHAW in Intellectual Property Law».

KOSTEN

Die Kurskosten betragen CHF 7900.– pro Person. Darin ist sämtliches Kursmaterial enthalten exkl. Verpflegung. Nachprüfungen oder Wiederholungen von Leistungsnachweisen werden mit CHF 400.– verrechnet.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die allgemeinen Teilnahmebedingungen für Weiterbildungsveranstaltungen an der SML finden Sie unter: >>> www.zhaw.ch/sml/atb-wb

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

School of Management and Law

St.-Georgen-Platz 2
Postfach
8401 Winterthur
Schweiz

www.zhaw.ch/sml



swissuniversities